RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 6.Mai 1935.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im vergangenen April an 311 Parteien in 4o Häusern 4.048 Schilling an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden bewilligt.Für die ersten vier Monate des heurigen Jahres hat der Magistrat an 964 Parteien in 158 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von rund 9.600 Schilling gewährt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 32 vergibt Baumeisterarbeiten in der Feuerwehrzentrale Am Hof,Anbotsverhandlung 17.Mai,1o Uhr,Anstreicherarbeiten im städtischen Versorgungsheim Baumgarten,Anbotsverhandlung 2o. Mai,9 Uhr 3o,und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude Malfattigasse 17,Anbotsverhandlung 21.Mai,11 Uhr.Die Anbotsunterlagen können in der genannten Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.Nähere Auskünfte in der Magistratsabteilung 32,Rathaus,Stiege 6, Mezzanin,Tür 31.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Freiplätze der Stadt Wien an den Schulen des Wr.Frauenerwerbvereines.

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines,Wiedner Gürtel 68,gelangen mit Beginn des Schuljahres 1935/36 zwei Freiplätze an der kaufmännischen Wirtschaftsschule und zwei Freiplätze an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung zur Verleihung.Aufnahmsbedingungen sind für die kaufmännische Wirtschaftsschule der Nachweis der absolvierten vierten Klasse einer Mittelschule,der vierten Klasse einer Hauptschule des Klassenzuges A,der vierten Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug und des einjährigen Lehrkurses mit mindestens genügendem Erfolg und für die Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung das vollendete oder das noch im Kalenderjahr der Aufnahme zu vollendende 14.Lebensjahr und der Nachweis,dass die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.Vor Ueberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskanzlei des Wiener Frauenerwerbvereines mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis,Geburtsschein,Heimatschein) einzufinden.Der Genuss der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortlaufenden Würdigkeit auf die ordnungsgemässe Unterrichtsdauer.Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis 31.Mai bei der Magistratsabteilung 13 unter Anschluss des Geburtsscheines,Heimatscheines,des letzten Schulzeugnisses und des legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Freigabe der Prater Hauptallee für Benzinkraftfahrzeuge.

Das Besondere Stadtamt II hat anlässlich der Fussballveranstaltungen im Stadion die Prater Hauptallee am 7.,12.und 16.Mai in der Zeit von 12 Uhr bis 2o Uhr vom Praterstern zur Meiereistrasse für Benzinkraftfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern,Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

-.-.-.-.-.-.-.-.-